Deutschen Bahn

Henning Wehland

Interview mit dem Musiker und Produzenten

www.extrazeit-magazin.de

Inhalt

EXTRAZEIT

NWL Erleben

- 04 Biken in Westfalen / Spielplätze für Abenteuerlustige
- 06 Redaktions-Tipps / Fahrräder fit für den Winter machen / Kino-Tipps / Leckeres für unterwegs / Wasseraction im Sauerland / Physik und Technik spielerisch erleben

NWL News

- 08 Vermischtes / Lächeln gefunden - bei Bus und Bahn in Westfalen-Süd / Eisenbahner mit Herz für 2018 gesucht
- 09 Vermischtes / Newsticker Abo-Kunden der DB sparen doppelt / Strecke der Linie R 42 wird fit für 2018 / Modernisiert: Bahnhof Rheda-Wiedenbrück



- 10 Henning Wehland Interview mit dem Musiker und Produzenten
- 12 Ein Ort des Staunens und Wunderns / Auf Feinschmecker-Tournee durch Westfalen / Event-Tipps
- Zum "Boxenstopp" nach Münster / Kolumne von Manfred "Manni" Breuckmann







NWL Erfahren

- Der WestfalenTarif
- 16 Verloren? Gefunden! Der Fundservice der Deutschen Bahn
- Neues Herzstück für Münster / SchöneFerienTicket NRW / Die Extrazeit jetzt auch als Onlinemagazin / National Express baut Kundeninformation weiter aus
- 19 Briefe an die Redaktion / Fotoquiz

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

nach diesem Sommer sind wir abgehärtet und lassen uns von kleinen und großen Schauern nicht die gute Laune verderben. Nutzen Sie den Herbst, um draußen noch einmal richtig Gas zu geben. Wir stellen Ihnen verschiedene Orte vor, an denen Sie mit Ihrem Bike Berge herunter rasen oder durch die Luft fliegen können. Egal ob Sie Profi sind oder nur mal etwas Action möchten: Es ist für jeden etwas dabei.

Aus der Fahrradregion Westfalens, dem Münsterland, kommt H-Blockx-Gründer und ehemaliges "The Voice Kids"-Jurymitglied Henning Wehland. Er hat uns erzählt, was seine erste Amtshandlung als Bürgermeister von Münster wäre.

Wenn es morgens kalt ist, kommen Mütze, Schal und Handschuhe wieder zum Einsatz. Sie geraten mit steigenden Temperaturen schnell in Vergessenheit und werden im Zug liegen gelassen. Erfahren Sie, was sonst noch alles im Fundbüro der Deutschen Bahn landet, wie viele Dinge an die Besitzer zurück gegeben werden und wo Sie einen Koffer voller Überraschungen ersteigern können.

Überraschungen erleben Sie auch bei unseren wetterfesten Ausflugstipps. Entdecken Sie in der PHÄNOMENTA in Lüdenscheid spielerisch physikalische Phänomene, erfahren Sie im Galileo Park Lennestadt, welche Hightech-Erfindungen es schon im alten Griechenland gab oder erleben Sie, wie sich bis zu 65 km/h in der Aqua-Looping-Wasserrutsche im AquaMagis in Plettenberg anfühlen.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Fahrt und einen erlebnisreichen Herbst. Bleiben Sie mit der "EXTRAZEIT" gut unterhalten und informiert.

Ihr EXTRAZEIT-Team



Ob Ausflugstipps fürs Fernweh, spannende Interviews mit Prominenten, unterhaltende Lifestyle-Geschichten oder hilfreiche Ratgeberartikel – die EXTRAZEIT bietet Inhalte für jeden Geschmack.



Wenn Sie mehr erfahren möchten, Wünsche und Vorschläge für spannende Themen haben oder vielleicht ein besonders lohnendes Freizeitziel kennen, dann schreiben Sie uns gerne per E-Mail an redaktion@extrazeit-magazin.de

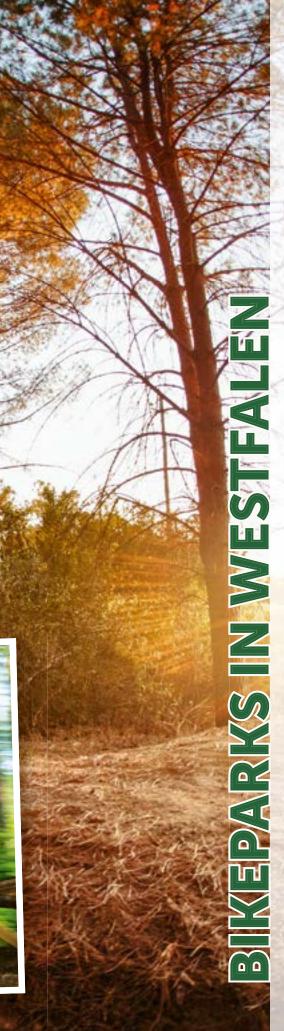
Gerne senden wir Ihnen die EXTRAZEIT auch kostenlos viermal pro Jahr direkt per Post zu. Schicken Sie und dafür eine E-Mail mit dem Betreff "Abonnement" an abo@extrazeit-magazin.de Auf www.extrazeit-magazin.de finden Sie die digitale Ausgabe des Magazins als E-Paper und jetzt neu auch als Onlinemagazin speziell optimiert für Smartphones und Tablets.

Herausgeber: Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL), Friedrich-Ebert-Straße 19, 59425 Unna, www.nwl-info.de; Redaktion, Layout & Realisation: LUP AG, Filzengraben 15-17, 50676 Köln, www.lup-ag.de; Auflage: 60.000 Stück. Gedruckt auf FSC®-zertifiziertem Papier. Alle Angaben zu Adressen, Terminen, Preisen sowie die Berichte in dieser Ausgabe wurden sorgfältig recherchiert. Der Herausgeber übernimmt dennoch keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben. Insbesondere Veranstaltungen können verlegt werden oder ausfallen. Unrichtige oder nicht aktuelle Informationen begründen kein



Recht auf weitergehende Ansprüche gegenüber dem Herausgeber. Diese Publikation stellt einen Auszug aus dem umfangreichen Gesamtangebot der Regionen im Verkehrsraum Westfalen-Lippe sowie überregional dar und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Stand: September 2017, alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten. Alle Rechte zur weiteren Verwendung liegen beim Herausgeber. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger, schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Bildnachweis: Titel: @Stadtgeflüster Münster; Seite 2: ©wundervisuals (istockphoto.com), @AquaMagis Plettenberg GmbH, @Markus Walter; Seite 3: @Antonioguillem (fotolia.com); Seite 4: @wundervisuals (istockphoto.com), @Ferienwelt Winterberg, @GibsonPictures (istockphoto.com), @ARochau (fotolia.com); Seite 6: @blas (fotolia.com), @Twentieth Century Fox of Germany GmbH, @ivanmateev (fotolia.com); Seite 7: @AquaMagis Plettenberg GmbH, @Guido Raith; Seite 8: @Anke Bruch, @Allianz pro Schiene; Seite 9: @DB Regio AG, @DB RegioNetz Kurhessenbahn, @Nahverkehr Westfalen-Lippe; Seite 10: @Stadtgeflüster Münster, Olsland Records, Owww.instagram.com/marcoweimar; Seite 12: OGALILEO-PARK, Ovectorsmarket (fotolia.com), Ofutec AG/Thorsten Piepenbrink; Seite 13: ONahverkehrsverbund Paderborn/Höxter, @Eckhard Rahaus, @Kai-Uwe Oesterhelweg, @Gero_Sliwa; Seite 14: @National Express Rail GmbH, @Susanne Grüger-Breuckmann; Seite 15: @NWL; Seite 16: @photophonie (fotolia.com), @DB Station&Service AG; Seite 18: @DB AG/Michael Neuhaus, @Antonioguillem (fotolia.com), @ National Express Rail GmbH; Seite 19: @Monkey Business (fotolia.com); Rückseite: @Halfpoint (fotolia.com)





BIKEPARK WINTERBERG

12.04. bis 05.11.2017, Öffnungszeiten Bikestation: 9-18 Uhr

Der Bikepark Winterberg ist der größte seiner Art im nord- und mitteldeutschen Raum. Es gibt auf insgesamt 12 km Länge Übungsparcours, Waldstrecken und relativ kurze, dafür extrem kurvige Rennstrecken, in denen sich bis zu vier Personen messen können. Zwei Lifte bringen die Fahrer und Fahrräder wieder rauf auf den Berg. Hier finden auch die Dirt Masters, das größte Freeride-Festival Europas, statt.

📵 Winterberg Bahnhof, 🚱 3,0 km www.bikepark-winterberg.de

BIKEARENA SAUERLAND

Die Bikearena umfasst über 40 Strecken mit etwa 1.700 km Gesamtlänge. Das Routennetz gliedert sich in leichte Touren für Einsteiger und Familien (blau), mittelschwere Strecken für Trekking- und ambitionierte Genussbiker (rot), anspruchsvolle Trails für Crossbiker und Bike-Enthusiasten (schwarz) sowie kurvenreiche Bergund Talfahrten für Rennradler.

(a) z.B. Bahnhof Winterberg, Olsberg, Meschede etc.

www.bike-arena.de

WARSTEINER BIKEPARK

April bis Oktober, Lift: Mi.-Do. 12-18.30 Uhr, Fr. 12-20 Uhr, Sa.-So. 10-18.30 Uhr, Am Rabennest 2a, 59602 Rüthen

Der familiengeführte Park bietet gute und abwechslungsreiche Strecken. Freeride, Downhill oder einfach nur Funride auf einer kurvenreichen Strecke mit Rampen und einer Holzwippe, hier ist für jeden etwas dabei.

🕲 Kallenhardt, 🚱 100 m www.warsteiner-bikepark.de

BIKE-PARK WILLINGEN

April bis inkl. ersten November-Wochenende, Lift: Täglich 9-17 Uhr Zur Hoppecke 5, 34508 Willingen

Downhill-Strecke für wirkliche Könner. Profis sprechen nicht umsonst von der "brutalsten und spektakulärsten" Weltcupstrecke: ca. 1,6 km Länge, 250 m Höhendifferenz, Sprünge bis zu zehn Meter, Schwie-

MTB-Lexikon

Cross-Country: Wettbewerb über eine mehrfach zu fahrende gleiche Rundstrecke, deren Anteil gepflasterter oder asphaltierter Straßen kleiner als 15 Prozent betragen soll und zudem Steigungen und Abfahrten aufweisen soll.

<u>Downhill:</u> eine bergab führende Strecke in möglichst kurzer Zeit zu bewältigen

Flow-Country: Die Strecke, die keinen Gegenanstieg aufweist und auch für Anfänger geeignet ist, besteht aus einer Kombination von Wellen und Kurven, teilweise mit kleinen Sprüngen, die jedoch jederzeit umfahrbar sind.

Freeride: Kombination von steilen Bergab-Passagen, Sprüngen von bis zu zehn Metern über natürliche Hindernisse und sportlichen Manö-

Four Cross: Wettbewerb, bei dem in der Regel vier Fahrer gleichzeitig in einem Lauf teilnehmen. Zu den elementaren Hindernissen zählen Sprünge, überhöhte und flache Kurven, "Waschbretter", Wellen und Kompressionen.

Singletrail: schmaler Pfad **Uphill:** eine bergauf führende Strecke in möglichst kurzer Zeit zu bewältigen

rigkeitsgrad tiefschwarz. Zusätzliche Freeridestrecke: ca. 1,6 km Länge; 190 m Höhendifferenz, Schwierigkeitsgrad rot.

(A) Bahnhof Willingen, (A) 100 m bis zum Lift www.willingen.de

FLOWTRAIL SIEGEN

01.04. bis 31.10., aktuelle Öffnungszeiten online, Start: Allensteiner Straße, 57072 Siegen

Erst im Juni 2017 wurde die vom MTB Siegerland e. V. betriebene 3,5 km lange Strecke eröffnet. Sie verfügt über verschiedene Schwierigkeitsgrade und ist damit für jedermann befahrbar.

(a) Siegen Hbf, (b) 2,5 km www.flowtrail-siegen.com

FAHRRÄDER FIT FÜR DEN **WINTER MACHEN**

Fahrrad fahren ist auch in der kalten Jahreszeit schön, allerdings sollte das Fahrrad rechtzeitig auf die Wetterbedingungen vorbereitet werden. Spätestens wenn die ersten frostigen Nächte kommen, sollte es fit sein. Wie im Sommer auch müssen die Räder leichtgängig und die Gangschaltung sowie die Bremsen ordentlich eingestellt sein. Die Bremsbeläge dürfen nicht abgenutzt sein und insgesamt muss das Fahrrad den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung entsprechen.



Im Herbst und Winter ist die Beleuchtung besonders wichtig. Sorgen Sie dafür, dass Sie gesehen werden und Sie selbst ebenfalls gute Sicht haben. Wenn Sie nur eine alte Lampe mit einer kleinen Glühbirne besitzen. sollten Sie auf eine moderne LED-Beleuchtung umrüsten. Auch reflektierende Kleidung trägt zu Ihrer Sicherheit bei, denn

nur Autofahrer, die Sie frühzeitig sehen, können auch rechtzeitig reagieren. Achten Sie auch auf die Markierung von Taschen o. Ä., die breiter sind als das Fahrrad. Sie können im Dunkeln schnell von entgegenkommenden Fußgängern übersehen werden.

Abgefahrene Reifen oder Reifen mit porösen Stellen sollten auf jeden Fall ausgetauscht werden. Sie können in der kalten Jahreszeit Ihre normalen Reifen weiter nutzen. Bedenken Sie jedoch, dass nicht nur Eis und Schnee rutschig sind, sondern auch feuchte Blätter den Bremsweg verlängern können oder dazu führen, dass Sie in der Kurve wegrutschen. Sie können für den Winter auf eine spezielle Bereifung mit kleinen Spikes umsteigen. Damit ist auch das Bremsen auf Eis und Schnee relativ gut möglich.

Der Kette sollte bei den niedrigen Temperaturen eine besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden. Immerhin funktioniert sie nur dann ordnungsgemäß, wenn sie einigermaßen sauber ist. Mit alten Bürsten und Lappen sowie einem Spezialreiniger können die Kette und die Schaltung grob gereinigt werden. Anschließend sollte beides mit dünnflüssigem Öl neu geschmiert werden, z.B. mit Sprüh-

fett für Motorradketten. Gerade bei kalten Temperaturen schalten die Ketten schwergängig, so dass das Fett die Glieder vor unnötigem Verschleiß schützt. Regelmäßiges Nachfetten ist deshalb im Winter besonders wichtig.

Wenn Sie diese Tipps beherzigen, steht dem sicheren Fahrradfahren im Herbst und Winter nichts mehr im Weg.

Top-Tipps fürs Fahrrad fahren im Winter:

- Kette regelmäßig nachfetten
- Licht vor jeder Fahrt kontrollieren
- Warnweste oder andere reflektierende Kleidung
- Überstehende Taschen beleuchten

KINO-TIPPS



Unter deutschen Betten

In Anlehnung an Justyna Polanskas Bestseller erleben eine polnische Putzfrau und eine deutsche Popdiva einen außergewöhnlichen Trip durch die Gesellschaft, Dabei bekommen die gegensätzlichen Frauen etwas Unbezahlbares: Echte Freundschaft. Deutsche Komödie mit Veronica Ferres, Heiner Lauterbach und Oliver Pocher. Start: 05.10. www.fox.de



Mord im Orient Express

Die Geschichte nach Agatha Christies Bestseller ist eine der stilvollsten, spannendsten und aufregendsten Mysterien, die je erzählt wurden. Von dreizehn Fremden in einem Zug könnte jeder der Mörder sein. Ein Mann muss gegen die Zeit ankämpfen und das Rätsel lösen, bevor der Mörder noch einmal zuschlägt. Thriller mit Starbesetzung: Derek Jacobi, Michelle Pfeiffer, Penélope Cruz, Johnny Depp. Start: 09.11. www.fox.de

LECKERES FÜR UNTERWEGS

Kartoffel-Blumenkohl-Curry

Verwandeln Sie mit diesem Rezept klassisches Gemüse in ein exotisches Geschmackserlebnis.

Zutaten für 2 Personen:

300 g Kartoffeln ½ Blumenkohl (ca. 400 g) 2 Tomaten 1 Zwiebel 10 g frischer Ingwer 1 Knoblauchzehe 2 grüne Chilischoten 2 EL Butterschmalz ½ TL Kurkuma



Zubereitung:

Garam Masala

Butterschmalz im Topf erhitzen. Fein gewürfelte Zwiebeln bei mittlerer Hitze 3 Min. unter Rühren anbraten. Fein gehackten Ingwer und Knoblauch mit den in Ringen geschnittenen Chilischoten dazugeben. Geschälte Kartoffeln in 3 cm große Würfel schneiden und ebenfalls hinzugeben. Weitere 3 Min. anbraten. Geputzte Blumenkohlröschen (3 cm), grob gewürfelte Tomaten, Kurkuma und Garam Masala untermischen, salzen und 150 ml Wasser zugeben. Mit Deckel aufkochen. Bei mittlerer Hitze 15-18 Min. kochen bis die Kartoffeln gar sind.

(Quelle: Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen)

WASSER-ACTION IM SAUERLAND

Der WASSER- und RUTSCHENpark Aqua-Magis in Plettenberg gehört zu den beliebtesten Ausflugszielen in NRW. Kein Wunder: 6 Erlebniswelten, 13 Wasserlandschaften und 12 Rutschen sorgen für Spaß und Action für die ganze Familie.

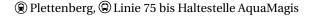
Action pur verspricht die RUTSCHENwelt. Hier gibt es die weltweit ersten Steh-Rutschen sowie die "Pink Jump" mit sechs Metern freiem Flug und einer Geschwindigkeit von über 30 km/h, die Turbo-Rutsche "Green Kick" mit einem Fallstart aus zehn Metern Höhe, die Rafting-Rutsche "Captain's Canyon" mit 120 Metern Kurven-Spaß und Deutschlands erstes AquaLooping. Aber auch die kleinen Gäste kommen auf ihre Kosten, sei es bei der "Triple Slide" und der "Piraten-Rutsche" oder in der WASSERwelt, wo das Piratenschiff und das Wellenbad zur Entdeckungsreise einladen. Einzigartig ist zudem der Soft-Badebereich mit Textil-Saunen, Erlebnis-Fluss mit Pool-Bar und ganzjährig geöffnetem Außenbecken,



einem Sport- und Panoramabad sowie den beiden Solebecken.

Übrigens: Der Wasser- und Erholungsspaß im AquaMagis lohnt sich bei jedem Wetter. Preise und Öffnungszeiten finden Sie auf www.aquamagis.de

.....



PHYSIK UND TECHNIK SPIELERISCH ERLEBEN



Die PHÄNOMENTA in Lüdenscheid ist das erste Science Center in NRW. Experimente und Mitmachstationen machen die Welt der Naturwissenschaften buchstäblich "begreifbar", Lernen und Verstehen werden gleichgesetzt mit Handeln und Erfahren. Anfassen ist bei der PHÄNOMENTA nämlich ausdrücklich erwünscht. Mit Experimenten zum Mitmachen werden Physik und Technik für Groß und Klein zu einem besonderen Erlebnis. Wissenschaft kann so hautnah erlebt,

verblüffende Erscheinungen können mit den eigenen Händen, Augen und Ohren getestet werden. In den insgesamt zehn Ausstellungsbereichen mit 180 Experimentierstationen zum Ausprobieren, Nachdenken und Spaßhaben gibt es viel zu entdecken, gerade für den Nachwuchs, bei dem Forscherdrang und Wissensdurst besonders ausgeprägt sind.

Mit Freunden oder der ganzen Familie die Gesichtstopographie entdecken, in eine Seifenblase eintauchen, Farben und Töne mischen wie ein DJ - das kann unter anderem ausprobiert werden. Nach einem Besuch in der PHÄNOMENTA werden Fragen wie beispielsweise "Wie erkenne ich, welcher Zug fährt – der, in dem ich sitze, oder der auf dem Nachbargleis?, "Wie funktioniert Strom?", "Wie entsteht ein Blitz?" oder "Was passiert, wenn eine Gummi-Ente unter Druck gerät?" sicherlich ebenso beantwortet sein wie die Frage, wie physikalische Phänomene sich auf unsere Sinne – und damit auch die Sprache – auswirken.

Unser Tipp: Reisen Sie bequem mit dem Zug der Linie RB 52 oder den Schnellbuslinien S1 und S2 an. Die PHÄNOMENTA ist nur 5 Gehminuten vom Bahnhof Lüdenscheid entfernt. Weitere Informationen unter www.phaenomenta.de/luedenscheid

LÄCHELN GEFUNDEN! -BEI BUS UND BAHN IN WESTFALEN-SÜD

Kennen Sie einen Inhaber einer DB Agentur, dessen Geduld unerschöpflich ist und der jeden seiner Kunden kompetent und umfassend berät? Kennen Sie einen Busfahrer, der Sie immer mit einem strahlenden Lächeln begrüßt und rücksichtvoll wartet, bis alle Personen sitzen? Die Fahrgäste in Westfalen-Süd schon. Es sind Herr Kaiser, Inhaber der DB Agentur am Bahnhof Siegen-Weidenau, und der Busfahrer Herr Kuzu von der Firma Ochsenbrücher. Sie fährt im

Auftrag der Verkehrsbetriebe Westfalen-Süd. Die beiden sind die Gewinner der Aktion "Lächeln gesucht!", zu der die Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd (VGWS) im Frühjahr aufgerufen hat. Zahlreiche Fahrgäste haben bei der Aktion die freundlichsten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Bus und Bahn aus der Region nominiert und ihre Erlebnisse mit ihnen ein-

gereicht.

rend einer Fahrt die Notlage



Die beste Story, die ebenfalls prämiert wurde, kam dabei von Sara G. aus Wilnsdorf, deren Sohn total begeistert ist von der Fahrerin seines Schulbusses. Der Sechsjährige erzählt regelmäßig Erlebnisse von seiner Busfahrerin "Heiki", die die Mutter unbedingt kennen lernen soll. Selbst der Dreijährige Bruder freut sich dank der Geschichten schon auf die Schule und die damit verbundene Schulbusfahrt.

Auch im nächsten Jahr werden die Fahrgäste in Westfalen-Süd wieder die Möglichkeit haben, ihren Lieblingsmitarbeiter bei Bus und Bahn bei der Aktion "Lächeln gesucht!" zu nominieren.



EISENBAHNER MIT

FÜR 2018 GESUCHT

Bei jeder Fahrt mit Bus und Bahn begegnenen wir zahlreichen Menschen und erleben immer wieder witzige, absurde aber auch bedrohliche Situationen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Schienenverkehr sind damit täglich konfrontiert und müssen souverän und einfallsreich mit den Herausforderungen umgehen. Um das Engagement dieser Menschen zu würdigen, zeichnet die gemeinnützige Allianz pro Schiene jedes Jahr Eisenbahner aus, die besonders viel Herz gezeigt haben.



in diesem Jahr ist der 30-jährige

Sadik Tubay, der als Zugbegleiter bei National Express arbeitet. Der gebürtige Bottroper mit kurdischen Wurzeln begann seine Karriere beim Sicherheitsdienst der Deutschen Bahn, bevor er sich zum Zugbegleiter umschulen lies. Er erkannte wäheiner Flüchtlingsfrau ohne Fahrkarte. Fahrgäste berichteten, ihr Mann habe es in Münster nicht mit in den Zug geschafft. Da die Frau weder deutsch noch englisch sprach, machte sich Sadik Tubay auf die Suche nach einem Dolmetscher im Zug. Mit dessen Hilfe konnte er einen Treffpunkt für die Eheleute vereinbaren und die beiden wieder zusammenführen. Die Jury ist stolz auf seinen "geistreichen und kreativen" Umgang mit der Sprachbarriere und hat ihn als "Eisenbahner mit Herz" ausgezeichnet.

Wenn Sie auf einen Bahnmitarbeiter treffen, der Sie mit seinem hilfreichen Einsatz überzeugt hat, dann machen Sie mit. Nominieren Sie mit Ihrer Einsendung bis zum 31. Januar 2018 online



auf www.allianz-pro-schiene.de Ihren Kandidaten für den "Eisenbahner mit Herz". Ab Oktober 2017 veröffentlicht die Allianz pro Schiene die vorgeschlagenen Eisenbahner in einer Onlinegalerie. Unter allen Kandidaten wählt im April 2018 eine Jury aus den drei großen Fahrgastverbänden und den zwei Bahngewerkschaften die Sieger aus. Überzeugt Ihr Eisenbahner mit Herz die Jury, dann sind Sie bei der Siegerfeier in Berlin mit dabei.

ABO-KUNDEN DER DB SPAREN DOPPELT

Entspannt zum GOP Varieté-Theater in Münster reisen, das Menü genießen und anschließend bei der Show staunen: Das macht für die Abo-Kunden der DB Regio NRW noch mehr Spaß, weil sie dabei bares Geld sparen können.

Denn wer sein Ticket-Abonnement bei der DB Regio NRW in einem DB Reisezentrum, einer DB Agentur oder online abschließt, wird automatisch für das Abo&Mehr-Programm freigeschaltet. Damit erhalten die Kunden in NRW einen Zugang zu exklusiven und attraktiven Rabatten bei ausgewählten Partnern in der Region. Um den Geschmack jedes Abo-Kunden zu treffen, bieten sechs Themenwelten auf www.abo-mehr-nrw.de eine große Bandbreite an Abwechslung. 40 ver-

schiedene Partner aus den Kategorien "Mehr Ausflüge", "Mehr Entertainment", "Mehr Action", "Mehr Genuss", "Mehr Entspannung" und "Mehr Shopping" gewähren bei Vorlage der Abokarte Rabatte. Mit dabei sind neben den GOP Varieté-Theatern in Münster und Essen auch das Legoland Discovery Centre in Oberhausen oder das Sealife in Königswinter. Für die passende Unterhaltung während der Fahrt sorgen regelmäßig neue E-Books und Hörbücher, die zum kostenlosen Download auf der Website angeboten werden.





Das Abo&Mehr-Programm gilt auch für alle Abonnements im WestfalenTarif z.B. für das MonatsTicket im Abo, das 60plusAbo oder das FunAbo, die bei DB Regio NRW abgeschlossen werden.

STRECKE DER LINIE R 42 WIRD FIT FÜR 2018

Kurz vor dem Abschluss stehen die Bauarbeiten auf der Linie R 42 zwischen Brilon, Korbach und Frankenberg. Seit Anfang Juli fuhr nur ein Schienenersatzverkehr, um Platz für die



Sanierung von Gleisen, Weichen und Stützmauern zu machen. Inzwischen fahren die Züge zwischen Brilon Stadt und Korbach wieder. Weiter südlich wird noch gebaut: dort entsteht der neue Begegnungsbahnhof Viermünden. Er ermöglicht ab Dezember 2017 einen neuen Fahrplan auf der Linie mit perfektem Zusammenspiel mit der Linie RE 57. Reisen zwischen Dortmund und dem Sauerland in Richtung Korbach, Edersee und Marburg werden damit noch attraktiver.

MODERNISIERT: BAHNHOF RHEDA-WIEDENBRÜCK

Die Stadt Rheda-Wiedenbrück verfügt nun über eine moderne und barrierefreie Verkehrsstation. In den letzten drei Jahren wurden die Bahnsteigkanten für einen ebenen Ein- und Ausstieg auf 76 cm erhöht und drei neue Aufzüge für einen stufenlosen Zugang zu den Bahnsteigen eingebaut. Neue Beleuchtungsanlagen und ein Blindenleitsystem sorgen für eine sichere Orientierung. Damit zukünftig neben den Linien RE 6, RB 67 und RB 69 auch die Züge

des RheinRuhrExpress (RRX) halten können, wurden die Bahnsteige auf eine Länge von 215 m ausgebaut. Das Empfangsgebäude, der Bahnhofsvorplatz und der Fußgängertunnel auf der Bahnhofsrückseite sind bereits im Vorfeld modernisiert worden.



NEWSTICKER

+++ 3LänderBahn: Senden Sie bis 5. November 2017 Ihren besten Tourentipp fürs Dreiländereck ein und gewinnen Sie www.dreilaenderbahn.de +++ ZWS: Neue Home-

page jetzt barrierefrei und für mobile Endgeräte optimiert www.nwl-info.de/siegen +++ WestfalenTarif: www.bahn.de +++



Interview mit Musiker und Produzent Henning Wehland



in Münster aufgewachsen und lebt seit 2004 in Berlin. Seit über 25 Jahren ist er im Musikgeschäft. Mit der Band "H-Blockx", die er zusammen mit drei Freunden in Münster gründete, feierte er einen seiner ersten großen Erfolge. Seit 2007 gehört er zudem zur For-

> Manager und Produzent um andere des Jahres hat er sein erstes Solo-

err Wehland, ist Ihr erstes Soloalbum ein weiteres Projekt oder bedeutet es einen neuen Abschnitt im Leben des Musikers beziehungsweise des Menschen Henning Wehland? Ich habe das große Glück, dass ich mich ausprobieren kann! Ich habe bei H-Blockx und den Söhnen Mannheims so viel gelernt und lerne auch weiter. Mein Soloalbum ist "meine" Sprache. Das sind Songs, die nur ICH singen kann – da gibt es keine Kompromisse!

Sie haben gesagt, der Titel Ihres Albums sei unter anderem eine Metapher dafür, Träume nicht aufzugeben. Haben Sie sich mit dem Soloprojekt einen Traum erfüllt? JA!

In Bonn geboren, in Münster aufgewachsen, in Berlin lebend und ein Sohn Mannheims: Was ist für Sie Heimat?

Zu wissen, wo ich hingehöre. Ich fühle mich schon als Münsteraner. Berlin ist momentan mein Lebensmittelpunkt. Hier ist der Platz, an dem ich mich mit meinen Ideen am besten ausleben kann. Und in Mannheim habe ich immer einen Koffer stehen!

Sie bezeichnen sich gerne als Münsteraner durch und durch. Was macht die Stadt eigentlich so lebenswert?

Die Stadt umarmt Dich, wenn Du es zulässt! Wenn man im Wohnzimmer der Stadt – dem Prinzipalmarkt – steht, kann man sich kaum vorstellen, dass Münster die Wiege des europäischen Streetstyle, Skateboarding etc. ist. Titus Dittmann ist sowas wie der Steve Jobs der Jugendkultur! Steffi Stephan ist seit Jahrzehnten ein Unterstützer der Jugendkultur. 50.000 Studenten halten die Stadt jung! Tradition trifft Innovation, das ist Münster!

Und warum haben Sie Ihren Lebensmittelpunkt seit Jahren schon in Berlin?

Berlin ist in Deutschland die einzige Stadt, in der ich Musik und Medien national und international auf höchstem, professionellen Niveau erleben kann. Berlin inspiriert mich und fordert mich zugleich. Es gibt keine Alternative.

Eines Tages wollen Sie nach Münster zurückkehren und Oberbürgermeister werden. Sollten Sie gewählt werden, was wäre Ihre erste Amtshandlung?

Ich würde der Stadt Freiheit im Denken verschaffen!

Sprechen wir über Fußball. Sie haben mit den Profis der TSG 1899 Hoffenheim einen Song mit dem Titel "Unser Ding" produziert. Hat das nicht als bekennender Fan von Borussia Mönchengladbach Überwindung gekostet?

Überhaupt nicht! Ich bin Fussballfan! Und ich bewundere die Sportler... Es war ein tolles Erlebnis, diese Stars als Menschen kennenzulernen. Mein Fan-Bewusstsein hat mehr mit Heimat und Emotion zu tun als mit Wappen und Verein.

Jetzt ist es schon wieder wieder Herbst. Haben Sie einen Tipp, wie man am besten dem drohenden "Blues" begegnet?

Ja klar, mein Album anhören und vor allem zur Tour kommen. Ab dem 25.10.2017 bin ich unterwegs! Das hilft!

Tour-Termine:

25.10.

verlosen Tickets!

Gewinnspiel

S. 19

EIN ORT DES STAUNENS UND WUNDERNS



Schon der Blick vom Tal der Lenne hinauf zu den Pyramiden weckt Neugierde. Der Galileo-Park auf dem Gelände der Sauerland-Pyramiden in Lennestadt ist ein Ort des Staunens und Wunderns. In den vier Pyramiden erwarten den Besucher unterschiedliche, wechselnde Ausstellungen zu

> wissenschaftlichen und grenzwissenschaftlichen Themen.

Im "Labyrinth des Unerklärlichen" ist bis 26. November die Ausstellung "Hightech aus dem alten Griechenland" zu sehen. Diese zeigt, dass die alten Griechen schon vor über 2.500 Jahren Roboter, Automaten und Technologien hatten, um sich das Leben leichter zu machen. Das Spektrum der über 30 Exponate aus der Zeit zwischen 700 v. Chr. und 100 n. Chr. reicht von Automaten über Uhren und Einblicken in die Wassertechnologie bis hin zu Messgeräten, Werkzeugen und Maschinen. Aber auch Aspekte wie die antike Telekommunikation, astronomische Instrumente oder Spielzeuge

> und Alltagstechnologien werden beleuchtet.

In der "Science-Pyramide", deren Inneres im Stile einer Kommandozentrale eingerichtet ist.

geht es bis 26. November um das Thema Bionik. "Von der Natur lernen" ist der Titel der Ausstellung, die sich damit beschäftigt, welche Technologien



die Natur für uns Menschen bereithält. Kinder und Erwachsene können mit Originalexponaten, Experimenten zum Mitmachen und spannenden Hintergrundinformationen in die Bionik eintauchen.

Weitere Ausstellungen drehen sich um "Sauerländer Mythen und Sagen", den "Rüsselmops", "Tricture" (Gemälde mit speziellem 3D-Effekt) oder darum, was 1908 in der Tunguska-Gegend in Sibirien geschah.

Eine Übersicht der aktuellen Ausstellungen finden Sie unter www.galileo-park.de

RB 91 Lennestadt-Meggen, 🕭 ca. 10 Min.

AUF FEINSCHMECKER-TOURNEE DURCH WESTFALEN



Senneforelle, Möhneseezander oder Simmentaler Rind aus der Soester Börde - das sind nur einige der heimischen Produkte, aus denen prominente Gastköche beim Westfalen Gourmetfestival kulinarische Köstlichkeiten zaubern. Noch bis zum 5. November macht die Feinschmecker-Tournee wieder in insgesamt zwölf Spitzenrestaurants der Region Station. Dann wird sich erneut die enorme Vielfalt der westfälischen Gastronomie widerspiegeln. Neben den hervorragenden Menüs warten die teilnehmenden Restaurants auch mit weiteren Specials wie beispielsweise einem Whiskey-

Tasting, einem Käse- und Weinabend, Verkostung von Spezialbieren oder Küchenpartys auf.

Ihren Platz für das Genusserlebnis können Sie direkt online unter www.westfalen-gourmetfestival.de buchen.

Event-Tipps



Herbstlibori 21.-29.10., Liboriberg Paderborn

Eine Woche, so bunt wie die Blätter an den Bäumen, lockt Besucher zum Kirmesbesuch, Bummeln und Einkaufen nach Paderborn. Die Herbstlibori ist nicht ganz so groß wie das Liborifest im Sommer, dennoch hat es auch einiges zu bieten. Mehr als 70 Schausteller präsentieren sich auf der 600 Meter langen Kirmesmeile. Es wartet ein Erlebnis mit viel Abwechslung für die ganze Familie. Der Abschluss der Kirmessaison in Paderborn lässt keine Wünsche offen. Am Sonntag, 29.10., ist von 13 Uhr bis 18 Uhr verkaufsoffener Sonntag.

www.paderborn.de, www.fahr-mit.de

🖲 Hauptbahnhof Paderborn, 🦍 10 Min.

Senner Schlittenhunderennen 04.-05.11., Ostkampweg Bielefeld

Schlittenhunderennen geht auch ohne Schnee. Über 150 Gespanne mit mehr als 400 Hunden legen in Senne eine 4,2 km lange Strecke zurück. Je größer das Gespann, desto größer ist auch das Getöse vor dem Start. Die Hunde schütten Endorphine aus wie Menschen, wenn Sie sich auf etwas freuen. Sie sind voller Adrenalin und kaum noch zu halten. Sie wollen endlich im Team losrasen, ein gutes Rennen abliefern, um im Ziel ausgepowert und zufrieden alle Viere von sich zu strecken.

www.schlittenhunderennen-senne.de

- (E) Stadtbahnhaltestelle Senne, anschießend
- (a) Linie 135 Richtung Sennestadt bis "Kamphof",
- (ħ) 5 Min.



......



Martinswochenende 03.-05.11., Innenstadt Gütersloh

Südländisches Flair im November. Beim italienischen Markt kommen die Händler aus verschiedenen Regionen Italiens und bringen kulinarische Spezialitäten mitten in die Gütersloher Innenstadt. Die berühmten sizilianischen Süßwaren, verschiedene Arten von Schafs- und Ziegenkäsen aus den Bergregionen, Wurst und Käse aus Südtirol oder leckere Trüffel- und Olivenöle aus Sardinien sind nur einige Beispiele. Auch St. Martin steht an diesem Wochenende im Mittelpunkt. Auf seinem Pferd zieht er am Freitagabend durch die Innenstadt, während die Kinder mit ihren Laternen seinen Weg beleuchten.

www.guetersloh-marketing.de

Hauptbahnhof Gütersloh, (k) 5 Min.



Allerheiligenkirmes Soest 08.-12.11., Innenstadt Soest

Auf Europas größter Altstadtkirmes geht es wieder rund. Fahrzeuge, die Besucher in den Himmel katapultieren, Riesenräder, die höher sind als Häuser, Raumschiffe, die mitten auf der Straße landen: 400 Schausteller auf 50.000 Quadratmeter Fläche. Würde man alle Fahrgeschäfte und Buden in einer Reihe aneinander stellen, so gäbe dies eine Frontlänge von drei Kilometern. Mit diesem Spektakel wird die alte Hansestadt zum Magnet für rund eine Million Besucher. Auf dem Pferdemarkt am Donnerstag, einem Vieh-, Landmaschinenund Krammarkt, verkaufen mehr als 100 Händler ihre Waren. Mit dabei sind auch Marktschreier, die lauthals Ihre Waren anpreisen. Für die bequeme Anreise mit Bus und Bahn kommen Sonderbusse und Sonderzüge zum Einsatz.

www.allerheiligenkirmes.de

(R) Bahnhof Soest, direkt am Bahnhof

ZUM "BOXENSTOPP" NACH MÜNSTER



Ähnlich einem Auto müssen auch Nahverkehrszüge regelmäßig gewartet, gereinigt und bei Bedarf repariert werden. Denn jedes Fahrzeug legt im Jahr bis zu 400.000 Kilometer zurück – das entspricht zehn Runden um die Erde. Um diese Leistung verlässlich zu stemmen, legen alle Züge turnusmäßige "Boxenstopps" ein. Durch seinen strategisch günstigen Standort leistet das Werk Münster als eine von landesweit sieben Instandhaltungsanlagen von DB Regio NRW einen erheblichen Beitrag zum funktionierenden Betrieb auf der Schiene.

Neben der "roten Flotte" der DB werden seit Anfang 2017 auch 35 Fahrzeuge des britischen Unternehmens National Express in Münster instand gesetzt. Entsprechend vielfältig ist das Fahrzeugportfolio, das das Expertenteam behandelt: Von Doppelstock- über Diesel- bis zu Elektrotriebwagen reicht die Typenvielfalt. Je nach Anforderung sind die Arbeitsgleise mit Oberleitungen und speziellen Abluftanlagen ausgerüstet. Selbst große Fahrzeugkomponenten wie Achsen, Fahrmotoren oder Drehgestelle mit einem Gewicht von bis zu acht Tonnen können im Werk Münster schnell und sicher ausgetauscht werden – und das parallel an insgesamt bis zu fünf kompletten Zügen in den beiden Hallen. Arbeitsgruben, aufgeständerte Gleise und Dacharbeitsbühnen gehören genau so zur Werkstattausstattung wie leistungsfähige Hebebockanlagen und

eine Achssenke. Per Ultraschall können Radsätze dort zudem auf Herz und Nieren geprüft werden.

Auch die Behebung von Vandalismusschäden sowie die Außenreinigung der Fahrzeuge werden im Werk Münster durchgeführt. Neben einer WC-Entsorgungsanlage steht auf dem Werksgelände daher eine umweltfreundliche Waschanlage bereit, die durch den Einsatz neutraler Reinigungsmittel und einem aufwendigen Entsorgungssystem modernste Anforderungen in Sachen Ökologie erfüllt.



Kolumne



Weg mit dem Kommerz-Fußball!

Manni Breuckmann

Der Transfer-Wahnsinn im Sommer hat mir den Rest gegeben. Ich war fest entschlossen, mir einen neuen Sport zu suchen, jenseits des seelenlosen Kommerz-Albtraums. Nur welchen? Eishockey vielleicht? Geht nicht, weil ich nie so genau weiß, wo der Puck ist. Formel 1? Umweltschädlich im Kreis rumfahren. Nee. Tanzsport? Das ist mit Smoking. Leider stehe ich eher für verlotterte Jeans und Head-Banging. Ski-Sport streiche ich, weil mittlerweile jede Veranstaltung mit Musik-Gestampfe und brüllenden DJs wie eine Art Winter-Ballermann daherkommt. Vielleicht was Randständiges? Dart eventuell? Dickliche Briten und Holländer, die mit Pfeilen werfen? Da müssen aber in den Fan mindestens vier Liter Bier reinpassen. Dafür stehe ich nicht zur Verfügung.

Sie ahnen, was kommt. Trotz allergrößter Bedenken. Obwohl Fußballvereine inzwischen nur noch als Vehikel begriffen werden, um Marken und Wirtschaftsunternehmen nach vorne zu bringen. Obwohl obszöne Summen für Fußball-Profis gezahlt werden. Ich bleibe dem Fußball erhalten. Aber unter Protest.



DER WESTFALENTARIF

Seit 1. August gilt der WestfalenTarif für alle Bus- und Bahnfahrten in Westfalen-Lippe. Der Gemeinschaftstarif vereint die Nahverkehrsräume Münsterland, Hochstift, Ruhr-Lippe, Westfalen-Süd sowie TeutoOWL. Das Gebiet umfasst 16 Kreise, drei kreisfreie Städte, insgesamt 19.416 Quadratkilometer und 7,2 Millionen Einwohner.

NOCH **FRAGEN?**

"Die Basis ist mit der Einführung des WestfalenTarifs gelegt. Jetzt kommt es darauf an, den Tarif weiterzuentwickeln, den Vertrieb zu verbessern und einen Ticket-Online-Shop oder eine Kauffunktion per App für einen einfachen Fahrkartenkauf bereitzustellen."

Matthias Hehl, Geschäftsführer der Westfalen Tarif GmbH

Jede Tarifänderung wirft auch Fragen auf. Drei Fragen möchten wir Ihnen hier gerne beantworten:

Welche Neuerungen gibt es bei den Tickets?

Im umfangreichen Ticketsortiment des WestfalenTarifs können Sie unter anderem zwischen verschiedenen TagesTickets, MonatsTickets und Abonnements wie dem 9 Uhr TagesTicket, dem SchülerMonats-Ticket oder dem FunAbo wählen. Neu im WestfalenTarif ist das 60plusAbo, die erste tarifweite Fahrkarte in Westfalen-Lippe für Senioren. Zudem sind AnschlussTickets nun für Fahrten im gesamten Tarifraum erhältlich. Generell gilt bei allen Angeboten, dass Kinder unter sechs Jahren sowie Hunde und Klappräder kostenlos befördert werden.

Was passiert, wenn ich den Westfalen-Tarif-Raum verlasse?

Vereinzelt können Fahrgäste mit dem WestfalenTarif auch Busse und Bahnen in Städten oder Gemeinden der Nachbarverbünde nutzen. So sind Reisende beispielsweise zwischen Westfalen-Lippe und Dortmund mit dem WestfalenTarif unterwegs, während im Dortmunder Binnenverkehr selbst der VRR-Tarif gilt. Führt der Weg aus dem WestfalenTarif-Raum heraus in andere Verbundräume wie AVV, VRR und VRS. benötigen Fahrgäste Tickets des NRW-Tarifs, etwa das SchönerTagTicket NRW.

An wen wende ich mich bei Fragen? Auf westfalentarif.de können Sie sich rund um die Uhr informieren. Dort finden Sie Wissenswertes zu Tickets und Vertriebswegen des WestfalenTarifs sowie zu Serviceleistungen und Ansprechpartnern vor Ort. Besonders hilfreich: Häufig gestellte Fragen zur Tarifeinführung werden in der Rubrik "Info & Service" unter dem Punkt FAO beantwortet. Natürlich können Sie sich auch weiterhin an Ihre bekannten Ansprechpartner in den Kunden und Servicecentern der Verkehrsunternehmen vor Ort wenden. So stehen z.B. die Mobilitätsberatung der OWL Verkehr oder die mobithek "fahr mit" bei Fragen Rede und Antwort. Zusätzlich geben qualifizierte Kundenberater bei der kostenpflichtigen "Schlauen Nummer", 01806/504030, Fahrplan- und Tarifauskünfte und beantworten Fragen zum NRW-weiten Nahverkehr. Unter 08003/504030 liefert ein Sprachcomputer beim kostenlosen "Sprechenden Fahrplan" Fahrplanauskiinfte fiir Nordrhein-Westfalen.

MITMACHEN UND GEWINNEN

Sind Ihnen schon die ausgefallenen Kampagnenplakate zum WestfalenTarif ins Auge gefallen? Zentrales Merkmal stellen die markanten Sprüche der 16 verschiedenen Motive dar. Nun ist eine weitere Variante genau dieser Sprüche und damit auch Ihre Kreativität gefragt: Unter www.westfalentarif.de/gewinnspiel

können Sie Ihren persönlichen Spruch einreichen, der das 17. Plakatmotiv zum WestfalenTarif schmücken soll. Auf der

Gewinnspielseite im Internet besteht zudem die Möglichkeit, einmal täglich für den persönlichen Favoriten abzustimmen. Und das Beste: Die kreativen Köpfe der fünf Sprüche mit den meisten Stimmen gewinnen je ein iPad. Also nichts wie ran an den Spaß!

Unter www.westfalentarif.de/gewinnspiel finden Sie die Teilnahmebedingungen zur Aktion.



Verloren? Gefunden! Der Fundservice der Deutschen Bahn

Oft reicht ein kurzer Moment der Unachtsamkeit und schon ist es passiert: Man steht am Bahnsteig oder ist gerade an seinem Ziel angekommen und vermisst das Handy, den Rucksack oder den Schlüssel. Etwa eine Viertelmillion Fundsachen gehen jährlich an Bahnhöfen und in Zügen verloren. Damit Eigentümer und Gegenstand wieder zusammenfinden, gibt es den Fundservice der Deutschen Bahn. Und es lohnt sich immer, beim Fundservice anzufragen, denn es gibt weit mehr ehrliche Finder, als man denkt. Immerhin finden 60 Prozent der verlorenen Sachen zu ihrem Besitzer zurück.



Wie funktioniert der Fundservice?

Wird beim Fundservice im Bahnhof etwas abgegeben, wird es mit genauer Beschreibung sowie Datum und Fundort in eine Datenbank aufgenommen und gelagert. Hat sich nach sieben Tagen noch kein Besitzer gemeldet, werden die Fundsachen in die zentrale Sammelstelle nach Wuppertal gebracht. Dort verbleiben sie für die nächsten 250.000

Gegenstände landen jährlich in den Fundbüros der **Deutschen Bahn**



Verloren?

Wer den Verlust eines Gegenstands bemerkt, kann diesen bei der DB-Information am Bahnhof melden, ruft unter der kostenpflichtigen Servicenummer 0900/1990599 an oder informiert sich im Internet unter www.fundservice.bahn.de. Dort kann man auch direkt eine Verlustmeldung mit detaillierter Beschreibung eingeben.



Achtung: Gegenstände mit einem geschätzten Zeitwert unter 15 Euro beziehungsweise ohne erkennbaren immateriellen Wert werden nicht in der Datenbank erfasst. Bei Verlust eines solchen Gegenstandes sollte man im Bahnhof direkt nachfragen, ob er dort abgegeben wurde.

Was passiert, wenn der Eigentümer einer Fundsache gefunden wird?

Ist der Eigentümer einer Fundsache gefunden, wird er umgehend informiert. Er kann den Gegenstand am Lagerort persönlich abholen oder sich diesen nach Hause schicken lassen. Für beide Varianten ist ein Bearbeitungsentgelt zu zahlen. Die Höhe ist abhängig von der Art der Rückgabe und der Dauer der Aufbewahrung.

bei Laptops sind es sogar

aller registrierten Fundsachen gelangen wieder zu ihrem Besitzer

 $60\,\%$

GEFUNDEN

Laut Bundesgesetzbuch ist der Finder verpflichtet, einen gefundenen Gegenstand unverzüglich abzuliefern. Wer etwas

am Bahnhof oder im Zug findet, kann es entweder beim Zugpersonal, an der Information oder an den Servicestellen im Bahnhof abgeben. **Tipp:** Die Abgabe des Fundes unbedingt bestätigen und sich als Finder registrieren lassen. Denn der Finder hat Anspruch auf Finderlohn, wenn der Gegenstand einen Wert von mindestens 50 Euro hat. Bei Rückgabe einer Fundsache ist der Fundservice verpflichtet, dem Finder den Namen und die Anschrift des Eigentümers mitzuteilen.



Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden zugelassene Gegenstände versteigert. Dann schlägt die Stunde der Schnäppchenjäger: Uhren, Schmuck, Elektronik, Foto-Ausrüstung, Kleidung oder Musikinstrumente – es gibt nichts, was nicht im Zug oder am Bahnhof verloren geht und dann unter den Hammer kommt. Besonders spannend sind bei diesen Auktionen die "Überraschungen". Das kann eine Kiste mit Kabeln, ein Bündel von Handschuhen und Schals. ein Rucksack voller Handys oder eine Tasche voll mit Parfum sein. Die Auktionen finden in der Regel einmal in der Woche in Wuppertal statt, es gibt aber auch in anderen Städten Versteigerungen. Aktuelle Termine finden Sie unter www.fundservice.bahn.de







NEUES HERZSTÜCK FÜR MÜNSTER

Seit Juni werden die 68.000 Bahnreisenden pro Tag in Münster gebührend empfangen. Nach drei Jahren Bauzeit wurde das 40 Millionen Euro teure neue Bahnhofsgebäude der Deutschen Bahn AG mit seiner imposanten Glasfassade eingeweiht. Mit 8.000

Quadratmetern, davon 2.300 für Geschäfte, ist es doppelt so groß wie das alte Gebäude und topmodern ausgestattet. Gratis WLAN, Ladestationen für Handys und digitale Vitrinen, die per Touchscreen Auskünfte zu den Zügen geben, stehen zur Verfügung.

Schöne FerienTicket NRW

Das SchöneFerien-Ticket NRW gibt es in den Herbstferien (Gültigkeitszeitraum: 21.10.-05.11.2017) für 30,00 Euro. Es gilt für Kinder und



Jugendliche von 6 bis einschließlich 15 Jahren sowie für Schüler bis einschließlich 20 Jahren (Vorlage eines Schülerausweises erforderlich) in allen Bussen und Bahnen im Nahverkehr in NRW. Das Ticket ist nicht übertragbar.

Mehr Informationen unter: www.busse-und-bahnen.nrw.de

DIE EXTRAZEIT JETZT AUCH **ALS ONLINEMAGAZIN**

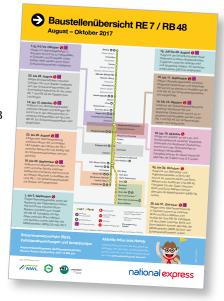
Die EXTRAZEIT lässt sich jetzt noch einfacher unterwegs lesen. Mit dem neuen Onlinemagazin können Sie alle Inhalte mobil auf Ihrem Tablet oder Smartphone abrufen. Scrollen Sie beguem von Artikel zu Artikel, klicken Sie direkt die Links für weitere Informationen an und genießen Sie das Lesevergnügen. Das für mobile Endgeräte optimierte Design passt sich automatisch an die Größe Ihres Endgerätes an. Inhaltlich bleibt alles wie gewohnt. So können Sie auch unterwegs nochmal schnell nachsehen, **NEU!** wann nochmal die Veranstaltung ist, die Sie interessiert, oder welche Zutaten Sie für den Rezept-Tipp benötigen.

> Lesen Sie die EXTRAZEIT online unter www.extrazeit-

magazin.de/magazin

NATIONAL EXPRESS BAUT KUNDENINFORMATION **WEITER AUS**

Nach der Einführung des NX-Scouts, einem Whats-App-Kanal, über den Störungsmeldungen auf den Linien RE 7 (Rhein-Münsterland-Express) und RB 48 (Rhein-Wupper-Bahn) direkt aufs Smartphone gesendet werden, startet National Express die zweite Stufe der Kundeninformation. Ab sofort werden Fahrgäste zusätzlich zum Onlineangebot über ein Baustellenvorankündigungsplakat frühzeitiger über geplante Baumaß-



nahmen der DB Netz AG, welche Einfluss auf den Zugverkehr von National Express haben, informiert. Dieses Plakat zeigt dem Fahrgast anhand des Linienbands, wo innerhalb der kommenden zwei bis drei Monate mit Beeinträchtigungen zu rechnen ist.

Weitere Informationen unter www.nationalexpress.de



Briefe an die Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns immer über Ihre Leserbriefe. Wie bei jedem Medium erreichen uns auch bei der EXTRAZEIT ab und an Beschwerden. Natürlich können wir als Redaktion z. B. Probleme im öffentlichen Personennahverkehr nicht lösen. Selbstverständlich leiten wir Ihr Anliegen jedoch an die zuständigen Stellen weiter.

Dieses Mal erhielten wir einen Leserbrief zum Bahnhofsumbau in Iserlohn-Letmathe. Hier hat die Deutsche Bahn rund 3.5 Millionen Euro investiert, damit sich die Letmather auf ihrem Bahnhof wieder wohlfühlen. Dichte Bahnsteigdächer, Aufzüge und erhöhte Bahnsteige für das barrierefreie Erreichen der Züge sowie neue Beleuchtung, Sitze und Schaukästen soll es geben. Statt der geplanten Fertigstellung Ende 2016 ist der Bahnhof Iserlohn-Letmathe aktuell immer noch Baustelle. Der Nahverkehr Westfalen-Lippe erwartet von dem Bauherren, der Deutschen Bahn, die Probleme schnellstmöglich zu lösen. Die Redaktion der EXTRAZEIT drückt die Daumen, dass die Sanierungsmaßnahmen zügig beendet werden und die Letmather sich bald über ihren neuen Bahnhof freuen können.

Haben Sie Freizeittipps in der Region für uns? Oder wollen Sie uns von Ihrem Erlebnis mit oder dank der EXTRAZEIT berichten oder haben Sie Fragen zur EXTRAZEIT oder zum Nahverkehr in Westfalen-Lippe? Dann schreiben Sie uns gerne per Post mit dem Betreff "Leserbrief" oder senden Sie eine E-Mail an redaktion@extrazeit-magazin.de. Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Adresse und Telefonnummer für eventuelle Rückfragen anzugeben.

Wir bitten um Verständnis für Sinn wahrende Kürzungen durch die Redaktion. Wir müssen uns aus technischen Gründen Kürzungen vorbehalten und möchten auch möglichst viele Leser mit ihrer Meinung zu Wort kommen lassen. Ebenso behalten wir uns vor, anonyme Leserbriefe, Rundschreiben, offene Briefe und Resolutionen, die von Gruppen unterzeichnet sind, an dieser Stelle nicht zu berücksichtigen.

Die Rubrik "Briefe an die Redaktion" erscheint regelmäßig auf dieser Seite. Schreiben Sie uns, wir sind gespannt auf Ihr Feedback!

— Foto Quiz

Die Redaktion fordert in diesem Foto-Quiz Ihr geschultes Leserauge. Stellen Sie Ihre Sinne anhand von drei Bildausschnitten auf die Probe – Sie sehen immer nur einen kleinen Teil des Motivs. Welcher Ausschnitt stammt von welcher Seite? Tragen Sie in die Felder die Seitenzahlen ein, auf denen die Fotos abgebildet sind. Alle Zahlen hintereinander geschrieben, ergeben den Gewinn-Code.

- 1. Preis: Das Album "Der Letzte an der Bar" zur aktuellen Tour von Henning Wehland
- 2. Preis: Genießen Sie Ihren nächsten Drink aus dem exklusiven "Der Letzte an der Bar"-Steinbierkrug von Henning Wehland

Unter den 100 schnellsten Einsendern verlosen wir außerdem zwei Gästelistenplätze für das Konzert von Henning Wehland am 31.10. im Rosenhof in Osnabrück.



Senden Sie den Gewinn-Code mit Ihrer vollständigen Adresse und dem Stichwort "Gewinnspiel" an folgende Anschrift oder E-Mail-Adresse:

LUP AG

c/o Projektbüro NWL-Kundenmagazin Filzengraben 15-17, 50676 Köln gewinnspiel@extrazeit-magazin.de

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Teilnahmebedingungen: Einsendeschluss ist Mittwoch, 15.11.2017. Das Datum des Poststempels zählt. Teilnahmeberechtigt sind nur volljährige Personen mit Wohnsitz in Deutschland. Pro Person ist nur eine Teilnahme gestattet. Die Teilnahme über einen automatisierten Dienst (z.B. Gewinnspielservice) führt automatisch zum Ausschluss von der Teilnahme am Gewinnspiel. Aus allen Einsendungen werden die Gewinner per Los ermittelt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

Die angegebenen personenbezogenen Adressdaten werden ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels gespeichert, verarbeitet und genutzt. Die Daten werden nicht für Werbezwecke weitergegeben und nach Beendigung des Gewinnspiels gelöscht. Dem Teilnehmer steht jederzeit das Recht zu, seine Einwilligung schriftlich per E-Mail bei qewinnspiel@extrazeit-magazin.de zu widerrufen. Bei Widerruf erfolgt ein Rücktritt von der Teilnahme am Gewinnspiel.



EXTRAZEIT

Für Fahrgäste in Westfalen-Lippe

Vorschau

Mit dem Kundenmagazin "EXTRAZEIT" informieren wir Sie viermal jährlich über alle Neuigkeiten rund um Bus & Bahn in Westfalen-Lippe. Das Magazin bietet vielfältigen Lesestoff für eine kurzweilige Reise: Vom unterhaltenden Interview über die spannende Reportage bis zum hilfreichen Ratgeberartikel. Die Mischung aus Ausflug- und Event-Tipps gibt außerdem zahlreiche Anregungen für zukünftige Ziele mit Bus & Bahn. Die nächste Ausgabe erscheint passend zur Adventszeit.

Weitere Informationen unter www.extrazeit-magazin.de



